HILLER® News

Ausgabe 2005/2006

Dekanter-Technik für Ergebnisse

ÜBERBLICK:

Produkt-anwendungen

ACAT Wien
DecaPress DP 54
Mycelschlamm Penicillin

Projekte

Mönchengladbach-Neuwerk
USA Projekt
Elektrolytische Verdickungsmittel
Crewe DP 66
Erfahrungsbericht Decadrain

Messen

Ungarn
Intervitis Interfructa
IFAT China
Ferria Olivia 2004
Vorschau 2005/2006

Aktuelles

3D CAD System
3D CAM System
Investitionen 2005
2. Monforts
Tag der offenen Tür
Tombola / Spende Indien

1. Bauabschnitt

HILLER - *Betriebserweiterung*

Erdbewegungen von 40.000 cbm

5000 qm betonierte Fläche für neue Lagerhallen

Bepflanzung von 40 Hochstamm-Laubbäumen

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung in den letzten Jahren entschloss sich die Firma **Hiller GmbH** in diesem Jahr die Produktions- und Lagerflächen zu erweitern.

Im Rahmen der Ausbaumaßnahmen wurde im Mai 2004 ein Nachbargrundstück mit rund 7.600 qm erworben. Damit standen mit einem weiteren unverbauten Grundstück insgesamt 15.000 qm für die geplante Erweiterung zur Verfügung.

Am 04.08.2004 starteten die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt unserer Erweiterung. An Daten sind die Erdbewegungen mit einer Menge von 40.000 cbm und die betonierte Fläche von fast 5.000 qm zu nennen.
Als Ausgleich hierzu wurde von dem neu erworbenem Grundstück eine Grünfläche von ca. 4000 qm mit 40 Hochstamm-Laubbäumen bepflanzt.

Mit dem 1. Bauabschnitt vergrößerte sich die Lagerfläche um 1.175 qm, die Parkplatzfläche um 1.750 qm und gleichzeitig wurde Platz geschaffen für den Bau einer Produktionshalle im Jahr 2005.

Lagerflächevergrößerung um 1.175 qm

PRODUKTANWENDUNGEN

ACAT, Wien

Erfolgreiche Zusammenarbeit in Österreich
Die ***ACAT*** (Applied Chemicals Anwendungstechnik) ist Insidern seit vielen Jahren als Spezialist, sowohl für den Bereich Chemikalien (z.B. Flockungshilfsmitteln), als auch für den Bereich Maschinentechnik wohlbekannt.
Im Bereich der Schlammentwässerung hat sich ein hocheffizientes Team um Hrn. Kern gebildet das gemeinsam mit unserem Hrn. Vogt, sowohl im Vorfeld bei Präsentationen, Konzeptausarbeitungen, Versuchsdurchführungen etc., als auch bei konkreten Angebotslegungen effektiv zusammenarbeitet.

Wie gut diese Zusammenarbeit funktioniert zeigte sich im Jahre 2004

Auf sechs kommunalen Kläranlagen konnten acht Starkentwässerungszentrifugen in Kooperation mit **HILLER GmbH** in Betrieb genommen werden. Ein Beispiel zeigt sich an der KA Going:
Das der Wunsch des Kunden dabei immer im Mittelpunkt steht, versteht sich von selbst. Sollte der Kunde einmal ein anderes Entwässerungssystem benötigen, so ist ***ACAT*** auch in der Lage dies zu liefern. Die auf Langfristigkeit ausgerichtete partnerschaftliche Zusammenarbeit wird dadurch jedoch nicht gestört.

Elektrolytische Verdickungsmittel

Eine Niederländisch-amerikanische **Gruppe** stellt Verdickungsmittel mit der neuesten **HILLER-Dekanter** Technologie der Baureihe **DCH 54-422** her. Der Chemie-Riese betreibt in seinen US-amerikanischen und niederländischen Werken seit vielen Jahren die Produktion elektrolytbeständiger Verdickungsmittel, die für so unterschiedliche Produkte wie Lacke und Farben am Markt Verwendung finden.

Es handelt sich dabei um Zellulose-Derivate, die nach Patenten seit Jahren erzeugt werden und für die man Vollmantelzentrifugen konventioneller Bauart als 2-Phasen-Dekanter mit festen Drehzahleinstellungen und druckloser Flüssigkeitsabführung betreibt.

Zur Optimierung der Prozessabläufe und zur Verbesserung des Wirkungsgrades wurde im vergangenem Jahr für eine Produktionserweiterung in der niederländischen Fertigung eine **HILLER-**Dekanteranlage der Baureihe **DCH 54-422** zum Einsatz gebracht.

HILLER-DECAPRESS DP54-422

ersetzen Kammerfilterpressen

Wilhelmshaven

Die vorhandenen Kammerfilterpressen auf dem Zentralklärwerk Wilhelmshaven (135.000 EW) wurden durch 2 Stück **HILLER-DECAPRESS DP54-422** mit hydraulischer Differenzdrehzahlregelung getauscht.

Die Leistung der DP liegt bei je 40 m3/h, wobei der Schlamm von ca. 2,5 % TS auf 27 % TS ohne mineralische Zuschlagsstoffe entwässert wird. Der eingesparte Platz gegenüber der Kammerfilterpressen-Anlage wird heute als Lagerplatz für Pumpen, Notstromaggregate etc. genutzt.

Uelzen

Auch in Uelzen werden die vorhandenen Kammerfilterpressen durch 2 Stück **HILLER-DECAPRESS DP54-422** ersetzt.

Nach einer Ausschreibung mit 5 Bietern erhielt **HILLER** den Auftrag die 83.000 EW-Anlage umzurüsten.

Da die vorhandene Schlammentwässerungshalle baulich verändert werden muss, stellt **HILLER** auch für die Überbrückungszeit eine entsprechende Entwässerungsanlage zur Verfügung.

Mycelschlamm, Penicillin

Die **HILLER GmbH** entwickelte speziell für die Pharmaindustrie einen Maschinentyp zur Behandlung von Mycelschlamm.

Er hat hier eine anspruchsvolle Trennaufgabe zu erfüllen, um dem Anwender Verluste durch einen ungenügenden Abscheidegrad zu ersparen.

Um den Energieeinsatz im nachgeschalteten Trockner so gering wie möglich zu halten, wurde auch auf den Trockensubstanzgehalt im Feststoffaustrag größten Wert gelegt.

Mönchengladbach-Neuwerk

Die Kläranlage Mönchengladbach-Neuwerk mit 550.000 EGW betreibt seit vielen Jahren Überschussschlamm-Dekanter zur Schlammeindickung vor der Faulung.

Letztes Jahr bekam **HILLER** durch den Vertriebspartner Boenigk Consult den Auftrag zur Lieferung von zwei Dekantern der **Baureihe DT66-422** nach neuester Gleichstrom-Technologie als Stahlkonus-Zentrifugen mit elektrisch regelbarem Backdrive-System zur Energie-Rückspeisung mit Frequenzumformer.

Die beiden Eindick-Zentrifugen werden für einen üblichen Betriebsbereich von jeweils 60 - 80 m³/h eingesetzt und können wahlweise mit und auch ohne polymere Flockungsmittel betrieben werden.

Zur Ermittlung der optimalen Betriebsstandzeiten und Verschleissparameter wurde gezielt auf unterschiedliche Werkstoff- und Verschleissschutzkonzepte gesetzt.

Über einen langfristigen Betriebsvergleich will man so die Standzeiten und Zustandskontrollen der unterschiedlichen Werkstoffe ermitteln.

Als Verschleissschutzsystem wurde für eine Maschine ein neues Hartmetall-Auskleidungskonzept verwendet, für das eine spezielle Konstruktion durch den **HILLER-**Konstrukteur, Herrn Solscheid, entwickelt wurde.

Auf Grundlage dieser Schutzmaßnahmen erhofft man sich weitere Standzeitverbesserungen und Reduzierung der Betriebskosten.

HILLER-DECADRAIN *Eindicker-Pumpe*

Erfahrungsbericht:

Auf der „9th European Biosolids and Biowastes Conference“ vom 14.-17. November 2004 in Wakefield, UK, wurden einem breiten Fachpublikum im Rahmen eines Vortrages die Funktionsweise, Vorteile und erste Betriebsergebnisse der **HILLER DECADRAIN Eindickanlage** vorgestellt.

Die Publikumsresonanz war deutlich positiv und hat zu einer Vielzahl interessanter Anknüpfungspunkte für zukünftige Projekte geführt.

HILLER DECADRAIN ist ein kompaktes, vollautomatisches und schlüsselfertiges System zur Schlammeindickung. So können zum Beispiel bis zu 15 m3/h oder 150 kg/h TS kommunalen Überschussschlammes auf 5-7% TS eingedickt werden, bei einem FHM-Verbrauch von 3-6 kg/t TS.

Wesentliches Konstruktionsmerkmal ist die Kombination von Siebtrommel-Eindicker und Dickschlammpumpe in einem Aggregat, durch die die Installation der Gesamtanlage wesentlich einfacher und kostengünstiger ist, als dies bei konventionellen Eindickanlagen der Fall ist.

PROJEKTE MESSEN

Intervitis Interfructa 2004, Deutschland

Von links nach rechts: Geschäftsleitung Hr. Haider, Vertriebsassistentinnen Fr. Dürmeier, Fr. Kiermeier, Vertriebsingenieur Hr. Götz, Vertrieb Deutschland Mitte Hr. Boenigk, Vertrieb Deutschland Süd Hr. Vogt, Fa. Frautech Geschäftsführer Hr. Diego Accelli mit Vertriebsmitarbeiter Hr. Mauro Canale

Auf der **Intervitis Interfructa 2004,** der Internationalen Messe für Chemie-Technik, Umweltschutz und Biotechnologie in Stuttgart vom 11. - 15. 5. 2004 stellten **HILLER** und **Frautech** ihre Lebensmittelmaschinen für den Einsatz in der Herstellung von Säften und Wein vor.
Als Exponat war eine **HILLER DecaFood DF45-362S** in Spezialausführung für die Karottensaftproduktion zu sehen.

Die Maschine war eine Leihgabe unseres Kunden für die Messe; ermöglicht dadurch, dass die Messe nicht während der Karottensaftsaison stattfand.
In der Zwischenzeit hat die Zentrifuge ihre zweite Saison zur vollsten Zufriedenheit des Kunden bestritten. Die Entscheidung die bis dato eingesetzte konventionelle Technologie aufzugeben und durch einen Dekanter zu ersetzen, hat sich als richtig erwiesen.

Crewe, DP 66

Mobilanlage für United Utilities

Ende Januar wurde eine mobile Klärschlammentwässerungsanlage basierend auf unserer **HILLER DecaPress DP66-422** Hochleistungszentrifuge an United Utilities Abteilung „Mobile Entwässerung" ausgeliefert und in Betrieb genommen. United Utilities Hauptgeschäftsfelder sind die Verwaltung und der Betrieb der Elektrizitäts-, Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsnetzwerke in Nordwest-England, einer Region mit ca. 7 Millionen Einwohnern.
Die Zentrifuge wurde von einem spezialisierten Subunternehmer im Auftrag unseres Vertriebspartners M&SE (Mobile & Separation Equipment Ltd.) zur Mobilanlage ausgebaut und von M&SE in deren eigener Werkstatt komplett nach British Standards elektrotechnisch ausgerüstet und verkabelt. Die Inbetriebnahme erfolgte ebenfalls durch M&SE.

M&SE haben in der Vergangenheit bereits mehrmals mit verschiedenen Mobilanlagen, ausgerüstet mit **HILLER** Zentrifugen, erfolgreich Entwässerungsaufträge für United Utilities abgewickelt. Bei diesen Gelegenheiten konnte sich der Kunde bereits mehrfach ein Bild von der Leistungsfähigkeit, Robustheit und Zuverlässigkeit unserer Zentrifugen machen.

Neben M&SE's exzellenter Kundenbetreuung waren dies die ausschlaggebenden Gründe für die Fabrikatswahl als es um die Ausstattung United Utilities eigener Mobilanlage ging.

Messen 2005/'06

Vorschau Messen 2005	Ort/Land	Termin
SIMA 2005	Paris, France	27.02. - 03.03.2005
Jeedimetla	Hyderabad, Indien	09.03. - 11.03.2005
IFAT 2005	München, Deutschland	25.04. - 29.04.2005
ITA-AITES 2005		
World Tunnel Congress Türkei	Istanbul	07.05. - 12.05.2005
KOMMUATEKNIKK	Oslo, Norwegen	10.05. - 12.05.2005
EXPOLIVA 2005	Jaén, Spanien	11.05. - 14.05.2005
SMA SFAX	Sfax, Tunisie	18.05. - 21.05.2005
ET 2005	NEC Birmingham, England	24.05. - 26.05.2005
IWEX 2005	NEC Birmingham, England	18.05. - 20.05.2005
ENVEX 2005	Seoul, Korea	13.06. - 16.06.2005
IWEX 2005	Birmingham, UK	18.10. - 20.10.2005
WEFTEC 2005	Washington DC, USA	29.10. - 02.11.2005
BIG 5	Dubai	16.11. - 20.11.2005
Bio solids conference	Wakefield, England	November
Vorschau Messen 2006		
Agrotica 2006	Salonika, Griechenland	31.01. - 05.02.2006
Anuga Foodtec	Köln/Deutschland	04.04. - 07.04.2006
ACHEMA 2006	Frankfurt am Main	15.05. - 09.05.2006
ONS Offshore	Stavanger/Norwegen	22.08. - 25.08.2006

Links und Näheres unter www.hillerzentri.de
Ergänzungen und Änderungen vorbehalten.

ACHEMASIA, Peking

Unser erster Messeauftritt in China war die **ACHEMASIA,** das chinesische Gegenstück zur Frankfurter ACHEMA, in Chinas Hauptstadt Peking.
Das Interesse der Fachbesucher war derart überwältigend, dass für die nächste Messe mindestens das 3-fache Standpersonal vorgesehen werden muß.
Besonders Mineral-Öl-Anwendungen in 2- und 3-Phasentechnologie, sowie Fruchtsaft und Pflanzen-Öl-Anwendungen waren gefragt.

IFAT, China 2004

Den zweiten Messeauftritt in China hatte **HILLER** mit einem Stand auf der wichtigsten Umweltmesse Chinas der **IFAT in Shanghai**. Neben wichtigen Regierungsmitgliedern war auch der Bayerische Staatsminister Dr. Werner Schnappauf zu einer Stippvisite auf unserem Stand zu Gast, wie das Photo zeigt. Unser Geschäftsführer, Hr. Georg Hiller, erklärte in kurzen Worten die Funktionsweise unserer Maschinen und erläuterte die vielschichtigen Anwendungen von Dekantern den interessierten Politikern aus China und Deutschland. Insgesamt war die Messe überaus gut besucht.

FERIA DEL OLIVO 2004

Unser spanischer Partner, Centrifugación Alemana, hat wie immer bei der Olivenmesse "Feria del Olivo 2004" in Montoro (Cordoba), vom 13. bis 16. Mai 2004, teilgenommen.

Der **HILLER-Olivendekanter OV760-42-3** war die Attraktion auf dem Messestand.
Der neue Olivendekanter ist der bisher leistungsstärkste auf dem Markt.
Die Maschine fand sehr reges Interesse, speziell bei den großen Ölmühlen und bei den großen Verarbeitern des Oliven-Tresters (Orujo).

Gesamt gesehen war die Messe wie seit Jahren schon ein großer Erfolg.

Ökotech 2004, Ungarn

Die Messe Ökotech in Budapest, Ungarn ist eine der führenden Messen auf dem Gebiet der Umwelttechnik im osteuropäischen Raum.
Die **HILLER GmbH** präsentierte sich am Stand unseres Vertriebspartners **AQUINNO SERVICE Kft., Pecs** mit der Dekantier-Zentrifuge **DP350-422 VA**.

In der positiven Resonanz auf die Messebeteiligung spiegelt sich wieder, dass die osteuropäischen Länder - nicht erst seit dem Beitritt zur europäischen Union - ein wichtiger Wachstumsmarkt für die **HILLER GmbH** sind.

AKTUELLES INTERNES

Tag der offenen Tür - Familientag bei HILLER

Vilsbiburg. Zum Familientag, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, konnten sich mehr als 500 Besucher über die Leistungsfähigkeit des expandierenden Unternehmens begeistern.
Geschäftsführer Günter Haider wollte erstmalig in der mehr als 30-jährigen Firmengeschichte die Möglichkeit bieten, den Familienangehörigen zu zeigen, was Hiller wirklich produziert und wie die Arbeitsplätze der Mitarbeiter gestaltet sind. Verbunden mit einer 2-tägigen Servicetagung wurde der Familientag zu einem riesigen Erfolg.
Geladen und gekommen waren neben den Mitarbeitern mit Familien ebenso Gäste aus der Politik und Wirtschaft sowie viele Gönner der Firma **HILLER**. Unter den zahlreichen Besuchern konnten Ehrengäste wie Herr Landrat Josef Eppeneder, Herr Bürgermeister Lehner und mehrere Mitglieder des Stadtrats begrüßt werden.

Um den Besuchern eine attraktive Veranstaltung bieten zu können, wurde ein volles Programm geboten. Bierzeltstimmung bei Spanferkel und Live-Musik, eine Hüpfburg, um die Kinder zu beschäftigen sowie Demonstrationen und Führungen, um das Unternehmen in all ihrer Innovationen zeigen zu können.

Die Besucher konnten sich bei den Werksführungen einen Einblick in den Produktionsablauf der **HILLER GmbH** verschaffen.
"Jung und Alt" wurden mehrere mobile Anlagen in Bezug auf deren Technik und Wirtschaftlichkeit präsentiert.

Ebenso gekommen waren zahlreiche geschätzte Mitarbeiter, welche ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren setzte sie in großes Erstaunen.

Übergabe des Hauptgewinns durch Herrn Haider an Fam. Gillengerten, gestiftet von Herrn Hiller, Senior

Aus der Begrüßung des Geschäftsführers:
Die Mitarbeiter der Firma **HILLER** sind eine hochmotivierte, schlagkräftige Truppe, die nicht viel vom lang Rumreden hält, sondern qualifiziert und kundenorientiert handelt.
Er brachte zum Ausdruck, dass die Leistungen der Mitarbeiter und deren Familien Achtung und Anerkennung im Hause **HILLER** verdienen.

*Den Erlös aus der Tombola überreichte persönlich Hr. Haider, Geschäftsführer der Fa. **HILLER** beim Orden der Mutter Theresa in Kalkutta.*

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war eine Tombola zu Gunsten des Ordens "Missionarinnen der Nächstenliebe" von Mutter Theresa in Kalkutta.

Aufgrund der Spendenfreudigkeit und der tollen Preise konnte ein beachtlicher Erlös erzielt werden, welcher persönlich in Kalkutta überreicht wurde.

Seminarzentrum für Dekantertechnologie

Mit zunehmender Komplexität der eingesetzten Produkte steigt auch das Anforderungsprofil an verantwortungsbewusste Mitarbeiter. Um deshalb dem ständig steigenden Trainings-/ und Seminarbedarf zu begegnen, hat **HILLER** sein Seminarzentrum in Vilsbiburg völlig neu gestaltet und erweitert. In den neuen Räumen werden jetzt differenzierte Seminare für Kunden und Mitarbeiter in einem großzügigen und angenehmen Rahmen durchgeführt.

Wir sehen den Menschen mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten als wichtigsten Faktor im Unternehmen. Deshalb leisten unsere effektiven und maßgeschneiderten Seminare große Unterstützung bei der ständigen Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Qualifikation der Teilnehmer.

Besonderer Wert wird neben der Vermittlung der Sachthemen auf eine überschaubare Seminargröße und eine gelungene

*Service- und Seminarleiter, Herr Ramsauer mit Kunden beim **HILLER**-Anwendertraining*

„Rundumbetreuung" der Teilnehmer während der Seminare gelegt.
Wir wollen, dass unsere Kunden zu unseren Partnern und Freunden werden, denn nur so ist ein menschliches und erfolgreiches Miteinander in einem anforderungsvollen und schwierigen globalen Wettbewerb möglich.

Neuinvestitionen — Erweiterung der Reparatur- und Servicekapazität

*Beispiel einer 3D Schneckenkonstruktion von einer **HILLER**-Zentrifuge*

Ende des Jahres entschied sich **HILLER**, drei Arbeitsplätze in den Abteilungen Konstruktion und Forschung u. Entwicklung mit einem 3D-CAD-System auszurüsten, um auf die zu erwarteten Kundenwünsche bezüglich 3D-Technologie optimal eingehen zu können.
Nach einem halbjährigen Auswahl- und Testverfahren fiel die Entscheidung auf das Produkt HICADnext aus dem Hause ISD Software und System GmbH.
ISD mit Hauptsitz in Dortmund zählt mit 70000 Installationen weltweit zu den Top 5 unter den Anbietern von CAD/PDM/CAM-Lösungen.
HICAD erfüllt vor allem das Hauptkriterium, das **HILLER** an ein 3D-System stellt, nämlich eine komplette 2D/3D Durchgängigkeit. So kann der bereits bestehende 2D-Zeichnungsbestand optimal mit innovativer 3D-Konstruktion kombiniert werden.

Durch Kollisionsbetrachtungen und Montagesimulationen können konstruktive Fehler schon im Entwurfsstadium erkannt und behoben werden und Prototypen dem Kunden bereits während der Planungsphase dreidimensional visualisiert werden.

3D-Daten auch für NC-Programmierung nutzbar

Vor ca. 6 Jahren wurde durch die Fa. Coscom das bis dahin verwendete Programmier-System der Fa. DLOG abgelöst. Coscom ist einer der führenden Deutschen Hersteller von Komplettlösungen im Bereich Fertigung (zeichnen, programmieren, DNC-Anbindungen, Betriebsmittelorganisation usw.).
Zurzeit wird im Drehen und Fräsen mit einem 2 1/2D System gearbeitet. Nach der Einführung des neuen 3D High-CAD-Systems, wird auch bei der NC- Programmierung eine Umstellung auf 3D angedacht.

Durch die Anwendung von **Feature-Recognition-Funktionen** werden die Bohrungsebenen, Bohrungsdurchmesser und Bohrungstiefen automatisch ausgewertet.
Dies ermöglicht eine sichere, präzisere, schnellere, und flexiblere Erstellung von NC-Programmen, für unsere ständig komplexer werdenden Bauteile.

Monforts KNC 10S

Die Umsatzentwicklung im Neumaschinen- und Reparatursektor erforderte kurzfristig einen Kapazitätsausbau im Drehbereich. Mit einer zyklengesteuerten Monforts KNC 10S ist man dieser Entwicklung gerecht geworden. Die Drehmaschine verfügt über eine Drehlänge von 3000 mm und einem Drehdurchmesser von 1100 mm. Mit einer von **HILLER** adaptierten Radialbohreinrichtung wurde sie für unsere Bauteile optimal aufgerüstet.
Die Drehmaschine ist bereits die zweite zyklengesteuerte Monforts in unserem Werkzeugmaschinenpark.

Messevorschau Achema 2006, Frankfurt

Wie schon auf der Achema 2003, Frankfurt präsentiert sich die **HILLER GmbH** auf dem gleichen Messestand, Halle 5, B42 - B44, mit ihren neuesten Technologien.

IMPRESSUM:

Herausgeber:

HILLER GmbH

Dekantierzentrifugen, Hydraulikantriebe und Separatoren

Verantwortlich für den Inhalt und Redaktion:
Geschäftsführer
Günter Haider

Idee, Konzeption, Grafik-Design, Produktion, Druckservice:
© ANZO-Werbeagentur
Aichstraße 21, 84163 Marklkofen
Tel. 08732/930505
www.anzo-werbeagentur.de

Schwalbenholzstraße 2
D-84137 Vilsbiburg/Germany

Tel. + 49 (0) 87 41 / 48-0
Fax + 49 (0) 87 41 / 48-139

Internet: http://www.hillerzentri.de
e-mail: hiller@hillerzentri.de